



München, Wonnemond 2006

Jahrgang 57 / Folge 05

Termine:

- Musisches Wochenende der BWJ, 20./21.05.06
- Sudetendeutscher Tag, Nürnberg, 02./04.06.06
- Kinderspiele, 15./16.07.06
- Jakobitreffen, 29./30.07.06

Volleyballturnier der Böhmerwaldjugend

Am 01. April trafen sich die Gruppen der Böhmerwaldju-

!!! Achtung: Aus technischen Gründen ist der Einsendeschluss der 1. des Vormonats !!!
e-mail: januschko@t-online.de

gend wieder zu ihrem alljährlichen „sportlichen Großereignis“ – zum Volleyballturnier. Ausrichter dieses Jahr war der Sieger vom letzten Jahr - die BWJ Esslingen. Die Gastgeber durften sich über die Teilnahme von 6 Mannschaften und ihren „Fans“ freuen, sodass sich in der Neckarsporthal-

le in Esslingen rund 80 Volleyballfreunde trafen. Der Ausrichter ging auch mit leuchtendem Beispiel voran und stellte gleich zwei Mannschaften; außerdem nahmen noch die Gruppen aus Backnang, Ellwangen, Nürtingen und Oftersheim teil.

Pünktlich um 13.30 Uhr ging





Die Gruppen Backnang und Nürtingen in Aktion

es los mit den ersten Spielen. Gespielt wurde 2x10 Minuten auf zwei Spielfeldern – jeder gegen jeden, Vorrunde und danach die Spiele um die Platzierungen. Leider hatten wir noch vor den ersten Spielen den ersten verletzungsbedingten Ausfall; Bernd Ziehfrend verletzte sich bereits beim Einspielen an der Wade und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Wir hoffen aber, dass es nichts schlimmes ist und wünschen dem Bernd an dieser Stelle nochmals gute Besserung. Nichtsdestotrotz war die Stimmung in der Halle gut; die „Fans“ unterstützten ihre Mannschaften lautstark und es gab bei den einzelnen Spielen tolle und spannende Ballwechsel zu sehen. Auch gab es einige Überraschungen, die das Turnier doch relativ spannend

machten. Viel zu schnell verging die Zeit und so gegen 16:30 Uhr waren wir dann mit den Vorrundenspielen fertig. Es hatten sich dann für die „Endspiele“ folgende Paarungen ergeben: Spiel um Platz 5 und 6: Backnang – Nürtingen Spiel um Platz 3 und 4: Ellwangen – Oftersheim Spiel um Platz 1 und 2

Esslingen I – Esslingen II Die einzelnen Mannschaften gaben in den Spielen um die Platzierungen nochmal alles und am Ende gab es folgendes Ergebnis:

1. Platz: Esslingen I
2. Platz: Esslingen II
3. Platz: Oftersheim
4. Platz: Ellwangen
5. Platz: Nürtingen
6. Platz: Backnang

Alles in allem war es ein schönes Turnier; allen hat es Spaß gemacht und auch wenn sich die ein oder andere Mannschaft eine bessere Platzierung gewünscht hätte – es gilt auch hier der olympische Gedanke: „Dabei sein ist alles!“

Die gute Stimmung aus der Sporthalle übertrug sich dann auch ins Sportlerheim in ES-Sirnau, wo sich alle zum gemeinsamen Abendessen und zur Siegerehrung trafen. Jede teilnehmende Mannschaft bekam einen



Die Sieger aus Esslingen

Pokal und eine Flasche Sekt, sodass auf ein wiederum gelungenes Volleyballturnier angestoßen werden konnte. Alle Teilnehmer freuen sich nun auf das BWJ-Turnier 2007, das dann in Ellwangen stattfindet.

Die meisten werden sich wohl eh bald wieder treffen am 20./21. Mai beim ersten Musischen Wochenende der Böhmerwaldjugend in Rippenweiher (bei Heidelberg). Es wäre schön, wenn hier die Resonanz ebenso gut wie beim Volleyballturnier wäre und man gemeinsam ausgiebig musizieren, tanzen und singen könnte.

Bis dahin grüßt Euch alle ganz herzlich

Eure Karola

Ellwangen

Hauptversammlung am 07.04.06 Kindergruppe und Jubiläum

Zwei Schwerpunkte werden die „Sing- und Spielschar der Böhmerwälder Ellwanger“ im Jahr 2006 beson-

ders in Anspruch nehmen: die weitere qualifizierte Betreuung der Kindergruppe und das Jubiläum des Ellwanger Heimatverbands samt Landestreffen im September. Dies wurde bei der Hauptversammlung der Gruppe deutlich.

Was im Oktober 2002 mit vier Kindern recht zaghaft begonnen hatte, hat seitdem eine stetige Aufwärtsentwicklung genommen. Mittlerweile sind es 22 Kinder, die sich wöchentlich im Vereinsheim treffen; das Alter liegt zwischen 3 und 12 Jahren. Da das Programm für die Kinder mehr als Singen und Tanzen umfasst, wird im Vorstand sogar schon über einen Aufnahmestopp nachgedacht, um weiterhin qualifizierte Arbeit leisten zu können. Da Caro Lechner in den Prüfungen steckt, musste sie sehr oft alle Arbeit auf das Führungsteam delegieren – dafür dankte sie allen Helfern. Sie hob zudem hervor, dass es zu den Eltern einen sehr engen Kontakt gebe. Dies ist besonders erfreulich, da bis auf eine Ausnahme alle Familien nicht aus dem Mitgliedskreis der Spielschar oder des Heimatverbandes kommen.

In diesem Jahr wird die Kindergruppe nun mit Trachten ausgestattet. Bei 22 Kindern

eine gewaltige Aufgabe, welche nur mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung durch den Ellwanger Heimatverband möglich ist. Caro Lechner bedankte sich dabei besonders bei Brigitte Jungwirth vom Heimatverband sowie bei Elisabeth Singer und Annemarie Schäfer von der Spielschar, die zusammen die Trachten nähen werden.

Claudia Beikircher, die Vorsitzende des Vereins, zählte in ihrem Rückblick zusätzlich zu den wöchentlichen Proben 19 zum Teil mehrtägige Veranstaltungen im Laufe des vergangenen Jahres auf. Darunter regionale Festumzüge, die 30-Jahrfeier der Spielschar und zwei Stifterveranstaltungen. Bei 23 Mitgliedern erforderte dies von jedem Einzelnen viel Mitarbeit und Zeiteinsatz. Im Jahr 2006 wird trotz der Teilnahme an der EUROPEADE in Spanien der Höhepunkt die 50-Jahrfeier des Heimatverbandes in Verbindung mit dem Landestreffen sein. Weiter wird die Einstimmung auf den Advent in der Eichkapelle zusammen mit der Kindergruppe im Zentrum der musischen Arbeit stehen. Claudia Beikircher hob das breite Tätigkeitsspektrum der Ellwanger Gruppe hervor: Tanzen, Musizieren und Chorsingen.

Der geschäftsführende Vorstand der Ellwanger Spielschar (von links): Dorothea Hägele, Berthold Nader, Andreas Kieweg, Markus Lepschy, Caro Lechner, Claudia Beikircher und der Bildungsreferent der sudetendeutschen Jugend, Stefan Hannen.



Der Heimatgruppenvorsitzende, Walter Nader, lobte das Engagement der Kindergruppe wie der Spielschar und sicherte auch weiterhin eine gute Unterstützung zu. Er zeigte sich erfreut darüber, dass mit der Kindergruppe eine Perspektive für die Zukunft eröffnet worden ist und dankte allen Spielschamitgliedern für ihren Einsatz bei regionalen wie internationalen Veranstaltungen.

Stefan Hannen, der Bildungsreferent der sudetendeutschen Jugend, überbrachte die besten Wünsche vom SdJ-Vorsitzenden Robert Wild und charakterisierte die Ellwanger als „fröhlich, lebenslustig und auf die Zukunft ausgerichtet“. Olaf Schührer (SdJ Baden-Württemberg) lobte den Einsatz der Ellwanger Spielschar verbandsintern wie bei externen Veranstaltungen. Rainer Grill übermittelte

Grüße von Stephan Post, dem Vorsitzenden des Deutschen EUROPEADE-Komitees, welcher die Spielschar mit dem schwäbisch-sudetendeutschen Hintergrund als wichtige Facette bei dem größten europäischen Volkskunstfestival bezeichnete.

Claudia Beikircher hob den Einsatz der musischen Leiter hervor: Dorothea Hägele (Tanzen), Markus Lepschy (Musik) und Olaf Schührer (Chor). Kassenwart Berthold Nader berichtete von immer geringer werdenden öffentlichen Zuschüssen. Er dankte daher besonders Markus Lepschy, der bei Beantragung und Abwicklung eine wichtige Arbeit leistete. Kassenprüfer Thomas Beikircher und Susanne Grill bescheinigten ihm eine sehr ordentliche

Kassenführung. Schriftführer Andreas Kieweg war bei 10 Vorstandssitzungen als Protokollführer gefordert gewesen. Die Wahlen bestätigten, dass das Führungsteam sehr gute Arbeit geleistet hat: Es sind daher alle Personen in ihren Ämtern bestätigt worden.

Nicht vergessen: Die 50-Jahrfeier der Heimatgruppe Ellwangen findet in Verbindung mit dem Landestreffen der Böhmerwäldler am Wochenende 23. und 24. September in Ellwangen statt.

Redaktion
 Wanderstecken
 Sabine Januschko
 Baumstr. 55
 82178 Puchheim
 Tel. 089/89020822
 Fax. 089/84008730
 e-mail:
 januschko@t-online.de